

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 22. Juni 2023 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Handelsbeziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und China“.

Begründung:

Im Rahmen der deutsch-chinesischen Konsultationen am 20. Juni 2023 in Berlin haben die Regierungen Deutschlands und Chinas über die weitere Zusammenarbeit ihrer beiden Länder in schwierigen Zeiten beraten. Dabei betonte Bundeskanzler Olaf Scholz, dass die Bundesregierung auf eine Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit China setze. Gleichzeitig mahnt Wirtschaftsstaatssekretär Michael Kellner zu mehr Unabhängigkeit von China, da die Abhängigkeit in den letzten Jahren gewachsen sei.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung, ob rheinland-pfälzische Unternehmen von einer möglichen Abhängigkeit Chinas betroffen sind und welche Auswirkungen diese auf die Arbeitsplätze in Rheinland-Pfalz haben könnte. Weiter ist von Interesse, wie sich die Zukunft der rheinland-pfälzischen Unternehmen mit chinesischen Anteilen gestalten wird und welche Strategie für Arbeitsplatz und Arbeitsmarkt die Landesregierung in Rheinland-Pfalz verfolgt. Sind der Landesregierung die Arbeitsmarktfelder bekannt, in denen die chinesische Regierung autark werden möchte? Und wenn ja, inwiefern könnten rheinland-pfälzische Unternehmen davon betroffen sein?